

Presseaussendung

(Ver)Messen?

Kongress der ÖFEB, Linz, 17.-20. September

Linz, 23. September 2019 – Mehr als 300 Vertreter/innen aus den Bereichen Bildungsforschung, -praxis und -politik fanden den Weg zum diesjährigen Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungsbereich (ÖFEB), der vom 17. bis 20. September 2019 an der Pädagogischen Hochschule OÖ (PH OÖ) stattfand.

Unter dem Generalthema „Vermessen“ stand dabei die Frage im Zentrum, mit welchen Daten Bildungspolitik, Bildungsadministration und Bildungspraxis bei ihren Entscheidungen bestmöglich unterstützt werden können. Aus der Zusammenarbeit von zwei Pädagogischen Hochschulen und vier Universitäten am Standort Linz bei der Gestaltung des Kongresses ergab sich ein organisatorischer Rahmen für eine wissenschaftliche wie auch kreativ-künstlerische Auseinandersetzung mit der Thematik, deren Aktualität und Komplexität in mehr als 120 Beiträgen von Forscherinnen und Forschern aus dem In- und Ausland aufgegriffen wurde.

„Stellen wir in der Bildungsforschung überhaupt die richtigen Fragen? Was und wie oft müssen wir messen, um die pädagogische Qualität zu erhöhen? Hier scheint auch eine Auseinandersetzung der Bildungswissenschaft mit sich selbst dringend geboten“ bilanziert Katharina Soukup-Altrichter, Vizerektorin der PH OÖ und frisch gewählte Vorsitzende der ÖFEB.

Bildungsforschung, Bildungspraxis und Bildungspolitik brauchen eine ständige Plattform für den Austausch von Ideen, Praxen und Befunden. Hier wird sich die ÖFEB in den nächsten Jahren konstruktiv einbringen, eine solche Plattform zu schaffen und für laufende bildungspolitische Entscheidungen nutzbar zu machen.

Kongressdokumentation: www.ph-ooe.at/oefeb_kongress

Fotorechte: PH OÖ

Foto 1: K. Soukup-Altrichter

Foto 2 (vlnr.): C. Haiden, M. Diedrich, M. Netzer, G. Hajibi, M. Netzer, F. Müller;

Foto 3: Die Künstlerin Johanna Wögerbauer hat die Keynote von P. Schlögl kreativ zusammengefasst.

Kontakt

MMag.^a Sonja Lochner MBA
Leitung Servicestelle PR & Kommunikation
Pädagogische Hochschule OÖ
+43 732 74 70-7403
sonja.lochner@ph-ooe.at
www.ph-ooe.at

Über die PH OÖ –die größte Pädagogische Hochschule außerhalb Wiens

Die Pädagogische Hochschule OÖ bietet als tertiäre Bildungs- und Forschungsinstitution des Bundes wissenschaftlich fundierte und berufsfeldbezogene Aus-, Fort- und Weiterbildung für Pädagoginnen und Pädagogen. Ein Leitziel der PH OÖ ist es, die zukünftigen Pädagoginnen und Pädagogen auf den Unterricht in inklusiven Klassen und für die Weiterentwicklung von Schulen zu inklusiven Schulen bestmöglich auszubilden. Insgesamt studieren rund 3.000 Studierende an der PH OÖ, wovon ca. 60% eine Erstausbildung zur Pädagogin / zum Pädagogen absolvieren (Elementarpädagogik, Primarstufe, Sekundarstufe, Polytechnische Schule, Sonderschule, Berufsschule, technisch-gewerbliche Pädagogik, Informations- und Kommunikationspädagogik). Die restlichen 40% sind bereits ausgebildete Lehrer/innen, die ein- bzw. mehrjährige Lehrgänge und Masterlehrgänge zur zusätzlichen Professionalisierung absolvieren. Mit zusätzlich über 60.000 Anmeldungen an Fortbildungsveranstaltungen pro Jahr ist die PH OÖ die größte Pädagogische Hochschule außerhalb Wiens.